

# **Gießener Geographische Manuskripte**

Die Professoren des Instituts für Geographie  
der Justus-Liebig-Universität Gießen (Hrsg.)

Band 2

**Samuel Lüdemann**  
**Marten Lößner**

## **Warum werde ich Geographielehrer?**

Eine empirische Untersuchung  
zu den Berufswahlmotiven von  
Lehramtsstudierenden der Geographie an  
der Justus-Liebig-Universität Gießen

Shaker Verlag  
Aachen 2011

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Copyright Shaker Verlag 2011

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8322-9986-6

ISSN 2190-5282

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: [www.shaker.de](http://www.shaker.de) • E-Mail: [info@shaker.de](mailto:info@shaker.de)

## **Vorwort**

Die vorliegende Studie fasst Ergebnisse zusammen, die von Geographen der Universität Gießen in zweijährigen Untersuchungen gewonnen wurden. Es geht im Kern um die Motive der Berufswahl von Lehramtsstudierenden der Geographie. Die Autoren präsentieren hierzu zahlreiche Befunde. Mit Hilfe eines standardisierten Fragebogens erheben sie wichtige Parameter, die in der Hauptuntersuchung verfolgt und auf ihre Bedeutung überprüft werden. Die deskriptive und die explorative Datenanalyse ermöglichen es den Verfassern, facettenreiche Einblicke in ein komplexes Themenfeld zu gewinnen.

Die Untersuchung leistet damit einen Beitrag zum viel diskutierten Forschungsfeld der Berufswahlmotivation und den möglichen Zusammenhängen von universitärer Ausbildung und späterem Beruf.

Johann-Bernhard Haversath

---

**Inhaltsverzeichnis**

<b>VORWORT .....</b>	<b>I</b>
<b>INHALTSVERZEICHNIS.....</b>	<b>III</b>
<b>ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS.....</b>	<b>VI</b>
<b>ABBILDUNGSVERZEICHNIS .....</b>	<b>VII</b>
<b>TABELLENVERZEICHNIS .....</b>	<b>VIII</b>
<b>SUMMARY.....</b>	<b>1</b>
<b>1 PROBLEMSTELLUNG UND ZIELSETZUNG .....</b>	<b>2</b>
<b>2 THEORETISCHE GRUNDLAGEN UND FORSCHUNGSSTAND .....</b>	<b>3</b>
<b>2.1 Theoretische Grundlagen</b>	<b>3</b>
2.1.1 Person-Gegenstands-Theorie des Interesses.....	3
2.1.2 Intrinsische und extrinsische Motivation .....	4
<b>2.2 Ergebnisse früherer Untersuchungen</b>	<b>5</b>
<b>3 HYPOTHESEN/FRAGESTELLUNGEN.....</b>	<b>10</b>
<b>4 METHODE .....</b>	<b>11</b>
<b>4.1 Stichprobe</b>	<b>11</b>
<b>4.2 Aufbau des Messinstruments</b>	<b>12</b>
<b>4.3 Pretestverfahren</b>	<b>15</b>
<b>4.4 Überprüfung der testtheoretischen Brauchbarkeit</b>	<b>16</b>
4.4.1 Objektivität .....	16
4.4.2 Reliabilität und Homogenität.....	17
4.4.3 Validität .....	18
4.4.4 Zusammenfassung .....	18
<b>4.5 Durchführung der Hauptstudie</b>	<b>19</b>
<b>5 ERGEBNISSE DER EMPIRISCHEN UNTERSUCHUNG .....</b>	<b>19</b>

<b>5.1 Deskriptive Datenanalyse</b>	<b>19</b>
5.1.1 Struktur der Stichprobe.....	19
5.1.2 Rankings.....	26
5.1.3 Vergleich der Interessen von Geographie-Lehramtsstudierenden und Schülern.....	29
5.1.4 Vergleich der Untersuchungsergebnisse mit denen der HIS-Studie.....	30
<b>5.2 Explorative Datenanalyse</b>	<b>32</b>
5.2.1 Was versteht man unter explorativer quantitativer Datenanalyse?.....	32
5.2.2 Faktorenanalyse.....	32
5.2.3 Ermittlung der Subskalen zu den Berufswahlmotiven.....	33
5.2.4 Ermittlung der Subskalen zum Interesse.....	39
5.2.5 Korrelation der Skalen und Vergleich mit Urhahnes Ergebnis.....	41
<b>5.3 Einfluss unabhängiger Variablen</b>	<b>44</b>
5.3.1 Mittelwertvergleiche bzgl. der unabhängigen Variable Geschlecht.....	44
5.3.2 Mittelwertvergleiche bzgl. der unabhängigen Variable Lehramtsstudiengang.....	47
5.3.3 Mittelwertvergleiche bzgl. der unabhängigen Variable „Sind oder waren die Eltern Lehrer“.....	49
5.3.4 Mittelwertvergleiche bzgl. der unabhängigen Variable „Erdkunde in der Oberstufe“.....	51
<b>6 ÜBERPRÜFUNG DER FRAGESTELLUNGEN UND HYPOTHESEN.....</b>	<b>53</b>
<b>7 FAZIT UND AUSBLICK.....</b>	<b>56</b>
<b>8 LITERATURVERZEICHNIS.....</b>	<b>58</b>
<b>ANHANG.....</b>	<b>62</b>
<b>I. Fragebogen Hauptstudie</b>	<b>62</b>
<b>II. Strukturdiagramme: Faktorenanalytisch überprüfte Subskalen zu intrinsischen und         extrinsischen Berufswahlmotiven</b>	<b>70</b>
<b>III. Ranking nach Mittelwerten der Studienwahl-Motivvariablen des Fragebogenteils A         (basierend auf HEINE ET AL. 2005)</b>	<b>72</b>
<b>IV. Ranking nach Mittelwerten der extrinsischen Berufswahl-Motivationsvariablen des         Fragebogenteils B (basierend auf URHAHNE. 2006)</b>	<b>74</b>
<b>V. Ranking nach Mittelwerten der intrinsischen Berufswahl-Motivationsvariablen des         Fragebogenteils B (basierend auf URHAHNE. 2006)</b>	<b>75</b>

---

**VI. Ranking nach Mittelwerten der geographiespezifischen Interessenvariablen des Fragebogens C (basierend auf HEMMER & HEMMER 2002b)**

76

## **Abkürzungsverzeichnis**

HIS	Hochschul-Informationssystem
JLU	Justus-Liebig-Universität
WS	Wintersemester
SS	Sommersemester
L1	Lehramt für Grundschulen
L2	Lehramt für Haupt- und Realschulen
L3	Lehramt für das Gymnasium
L5	Lehramt für Förderschulen
A	Fragenblock A
B	Fragenblock B
C	Fragenblock C
D	Fragenblock D
EDA	Exploratory Data Analysis
KMK	Kaiser-Meyer-Olkin Kriterium
H	Hypothese bzw. Fragestellung

## **Abbildungsverzeichnis**

Abbildung 1: Rahmenmodell der Interessengenese (verändert nach Krapp 1998:191) .....	4
Abbildung 2: Verteilung von immatrikulierten Studierenden und Teilnehmern der Stichprobe nach Semesterzahl .....	12
Abbildung 3: Zusammensetzung Messinstrument .....	13
Abbildung 4: Altersstruktur nach Geschlecht .....	19
Abbildung 5: Geschlechtsverteilung (N=304).....	20
Abbildung 6: Vergleich der Studierenden nach Lehramtsstudiengang (Es wurde auf das Lehramt an Grundschulen [N=1] verzichtet.).....	20
Abbildung 7: Verteilung der Stichprobe nach Semesterzahl .....	21
Abbildung 8: Verteilung nach Fächerkombination (Geographie + x) .....	22
Abbildung 9: Anzahl der Studierenden, die Erkunde in der Oberstufe hatten oder nicht .....	23
Abbildung 10: Anzahl der Studierenden, die Erkunde als Grund- oder Leistungskurs in der Oberstufe hatten .....	23
Abbildung 11: Verteilung – Höchster beruflicher Abschluss der Eltern .....	25
Abbildung 12: Anteil der Studierenden mit mind. einem Elternteil als Lehrer (in %) (N=306) .....	26
Abbildung 13: Schema der Durchführung einer Faktorenanalyse nach Backhaus et al. (2000:261) .....	33

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Berufswahlmotive - Rangfolge nach Dann & Lechner 2001 (Mittelwerte; 5 = starke Wertung, 1 = schwach) (N = unbekannt)..	7
Tabelle 2: Prozentuale Verteilung der Anzahl der Nennungen der Motivkategorien nach den Studiengängen (ohne Grund- und Sonderschulen). Quelle: Ulich 2004:21 (eigene Darstellung).....	7
Tabelle 3: Mittelwertranking Studien- und Berufswahlmotivation (0=unwichtig, 4= sehr wichtig) (Eberle & Pollak 2006:31) (Eigene Darstellung)..	8
Tabelle 4: Urhahnes (2006) Subskalen zur extrinsischen und intrinsischen Motivation.....	9
Tabelle 5: Subskalen Reliabilität .....	17
Tabelle 6: Durchgeführte Praktika .....	24
Tabelle 7: Ranking nach Mittelwerten zu Motiven der Studienfachwahl (vgl. Anhang I Messinstrument) (1=sehr wichtig; 5=unwichtig) (N=312)	27
Tabelle 8: Ranking Berufswahlmotive nach Urhahne (N=312).....	28
Tabelle 9: Ranking Berufswahlmotive nach Urhahne (N=312).....	28
Tabelle 10: Mittelwerte zu den zehn interessantesten geographiespezifischen Themenitems (N=302) .....	29
Tabelle 11: Mittelwerte zu den zehn uninteressantesten geographiespezifischen Themenitems (N=302) .....	29
Tabelle 12: Ergebnisse der Schülerbefragung von 1995 bzgl. des Interesses an geographischen Themen (N≈2657) Quelle: Hemmer & Hemmer 2006 .....	30
Tabelle 13: Motivkategorien nach HIS-Studie .....	30
Tabelle 14: Studienwahlmotive nach Studie in Gießen, HIS-Studie Lehramt und HIS-Studie insgesamt in Prozent. (Angaben auf einer Skala von 1 = sehr wichtig bis 5 = unwichtig; Stufen 1 und 2) (Daten aus HIS-Studie WS 2004/05) .....	31
Tabelle 15: Beurteilung der KMK-Werte nach Kaiser & Rice (1974).....	34
Tabelle 16: Ladung der Variablen zur Berufswahlmotivation (Hauptkomponentenmethode, Varimax-Rotation).....	36
Tabelle 17: Extrinsische Motivationsvariablen nach Subskalen (Hauptkomponentenmethode; Varimax Rotation) sowie entsprechende Ladungen, KMK-Werte und Cronbachs $\alpha$ .....	37

Tabelle 18: Intrinsische Motivationsvariablen nach Subskalen (Hauptkomponentenmethode; Varimax Rotation) sowie entsprechende Ladungen, KMK-Werte und Cronbachs $\alpha$ .....	38
Tabelle 19: Interessevariablen nach Subskalen (Hauptkomponentenmethode; Varimax Rotation) sowie entsprechende Ladungen, KMK-Werte und Cronbachs $\alpha$ .....	40
Tabelle 20: Produkt-Moment-Korrelation zwischen fachlichen Interessen, intrinsischen und extrinsischen Berufswahlmotiven .....	43
Tabelle 21: Unterschiede in den Mittelwerten zwischen den Geschlechtern auf Faktorenebene (m = 126; w = 178) .....	45
Tabelle 22: Geschlechtsspezifische Mittelwertunterschiede (Variablenebene, extrinsische Motive).....	45
Tabelle 23: Geschlechtsspezifische Mittelwertunterschiede (Variablenebene, intrinsische Motive).....	46
Tabelle 24: Geschlechtsspezifische Mittelwertsunterschiede (Variablenebene, Interesse, 1 = interessiert mich sehr, 5 = interessiert mich nicht)47	
Tabelle 25: Unterschiede in den Mittelwerten zwischen L2 und L3 auf Faktorenebene (N/L3 = 172; N/L2 = 115).....	48
Tabelle 26: Unterschiede in den Mittelwerten zwischen L2 und L3 auf Variablenebene (Motivationsvariablen; N/L2 = 115;N/L3 = 172) .	48
Tabelle 27: Unterschiede in den Mittelwerten zwischen L2 und L3 auf Variablenebene (Interessevariablen).....	49
Tabelle 28: Unterschiede in den Mittelwerten zwischen „mindestens ein Elternteil Lehrer“ (N=63) und „Eltern sind keine Lehrer“ (N=242) auf Subskalenebene.....	50
Tabelle 29: Unterschiede in den Mittelwerten zwischen „mindestens ein Elternteil Lehrer“ (N=63) und „Eltern sind keine Lehrer“ (N=242) auf Variablenebene (Berufswahlmotive).....	50
Tabelle 30: Unterschiede in den Mittelwerten zwischen „mindestens ein Elternteil Lehrer“ (N=63) und „Eltern sind keine Lehrer“ (N=242) auf Variablenebene (Interessen) .....	50
Tabelle 31: Unterschiede in den Mittelwerten zwischen „Erdkunde in der Oberstufe“ (N=159) und „keine Erdkunde in der Oberstufe“ (N=151) auf Skalenebene .....	51
Tabelle 32: Unterschiede in den Mittelwerten zwischen „Erdkunde in der Oberstufe“ (N=159) und „keine Erdkunde in der Oberstufe“ (N=151) auf Variablenebene (Interesse) .....	51

Tabelle 33: Unterschiede in den Mittelwerten zwischen „Erdkunde in der Oberstufe“ (N=159) und „keine Erdkunde in der Oberstufe“ (N=151) auf Variablenebene (Berufswahlmotive)..... 52